

## Musik im Jahreskreis

**Werktitel:** Musik im Jahreskreis

**KomponistIn:** [Veit Gottfried](#)

**Entstehungsjahr:** 1992

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Orchestermusik Vokalmusik

**Besetzung:** Solostimme(n) Chor Kammerchor Orchester Blasorchester Quintett

### **Besetzungsdetails:**

gemischter Chor, Kinderchor, Männerchor ad lib., Tenor (1), Männerstimme (1, Sprecher), Frauenstimme (1, Sprecherin), Bläserquintett und Blasorchester

**Schwierigkeitsgrad:** 3

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Anton Böhm und Sohn Musikverlag](#)

### **Beschreibung**

"Angeregt von der Tatsache, dass es im gesamten deutschen Sprachraum – aber besonders in den dörflichen Bereichen – ein überaus gedeihliches Vereinsleben gibt, ließ sich der Komponist Gottfried Veit zu seiner "Kantate für die Vereine eines Dorfes" inspirieren. Diese Komposition mit dem Titel "Musik im Jahreskreis" kann als typische Gebrauchsmusik bezeichnet werden, welche sich die Förderung des Gemeinschaftsmusizierens zur Aufgabe gemacht hat. Als Mitwirkende sieht sie einen gemischten Chor, einen Kinderchor, einen Männerchor (ad lib.), zwei Sprechstimmen, einen Solosänger, eine (kleine) Musikkapelle sowie eine Bläsergruppe von fünf Instrumentalisten vor. Wenn in dieser Komposition der Gemischte Chor und der Kinderchor auch den Hauptteil zu bestreiten haben, so ist sie doch nicht eine reine Chorkantate: Episches und Lyrisches sind darin in gleicher Weise vertreten. Der "Jahreskreis" beginnt (nach einem kurzen Präludium der Musikkapelle) und endet mit dem Neujahrslied aus Westfalen "Das alte ist vergangen". Unter diesem Bogen werden eine ganze Reihe von bekannten und weniger bekannten Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winterlieder gestellt, die in bunter Folge sich mit Gedichten (von Ludwig Uhland, Friedrich Hebbel und Paul Hermann) und Erzählertexten abwechseln. Während das Bläserquintett – mit Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott – eher Begleitfunktion besitzt, so spielt

die Musikkapelle mit kleinen Instrumentalsätzen (wie Präludium, Menuett, Marsch usw.) eindeutig eine verbindende d. h. umrahmende Rolle. Gesamtheitlich gesehen ist diese relativ leicht darzubietende Kantate nach dem Prinzip von Abwechslung und Steigerung konzipiert."  
(zit. n. HP 2013)

**Weitere Informationen:** Kantate für die Vereine eines Dorfes

---

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)